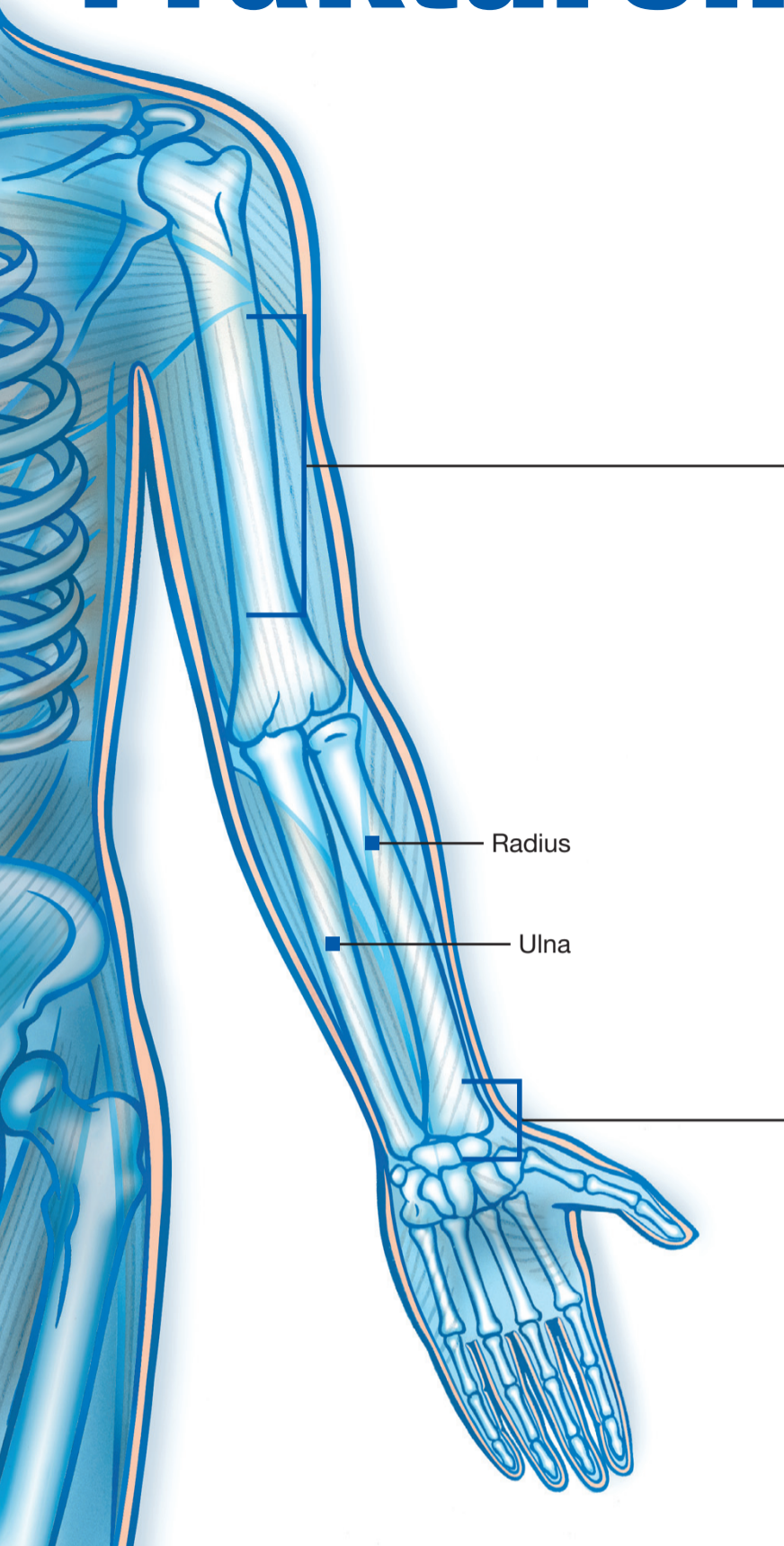


Frakturen

der oberen Extremität

Klassifikation gemäß der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO)



Art der Fraktur

Einfache Fraktur

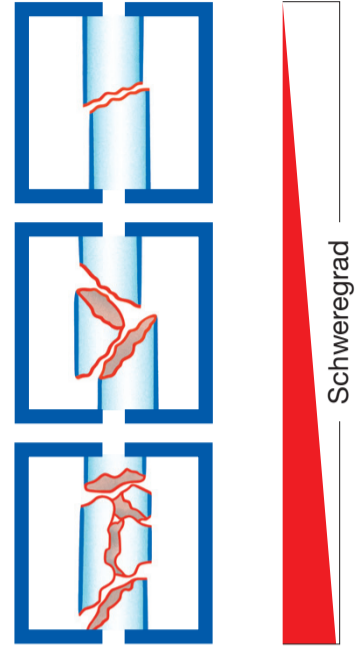
- Einzelner Bruch mit 2 Hauptfragmenten
- Kontakt zwischen Hauptfragmenten > 90 % nach Wiedereinrichtung

Keilfraktur

- Bruch mit mehreren Fragmenten
- Etwas Kontakt zwischen Hauptfragmenten nach Wiedereinrichtung

Komplexe Fraktur

- Bruch mit mehreren Fragmenten
- Kein Kontakt zwischen Hauptfragmenten nach Wiedereinrichtung



Lokalisation der Fraktur

Extraartikuläre Fraktur

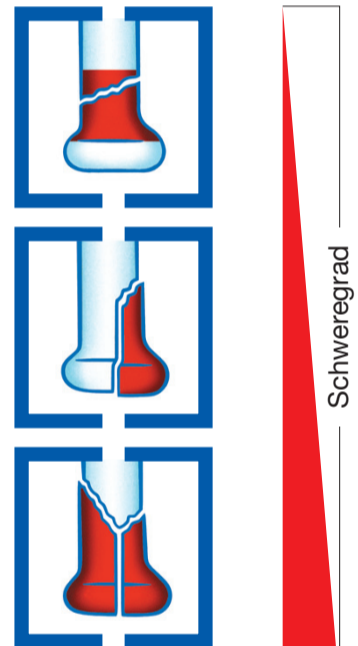
- Bruch führt nicht durch das Gelenk

Partiell artikuläre Fraktur

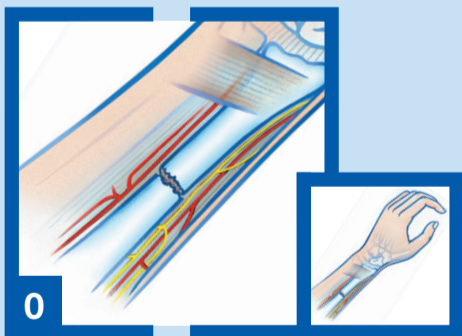
- Bruch führt durch Teile der Gelenkfläche
- Gelenk und Schaft haben teilweise noch eine knöcherne Verbindung

Vollständig artikuläre Fraktur

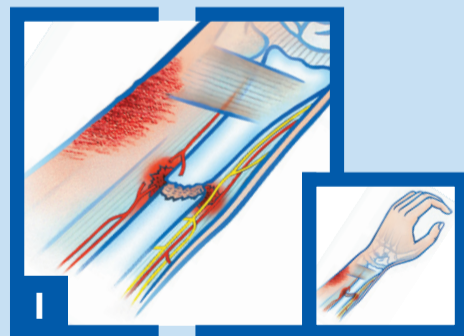
- Bruch führt durch die Gelenkfläche
- Gelenk und Schaft haben keinen knöchernen Bezug mehr zueinander



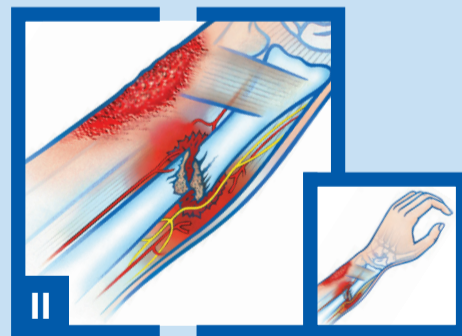
Geschlossene Frakturen Grad 0-III (nach Tscherne und Oestern)



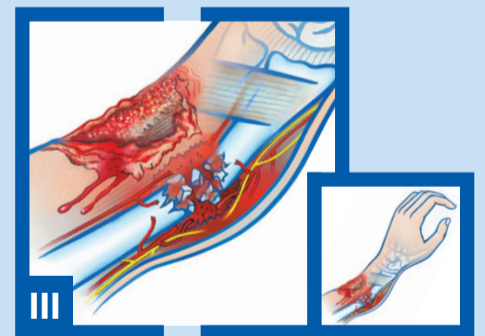
- Unbedeutende Weichteilverletzung



- Oberflächige Hautabschürfung
- Innere Prellung und/oder Quetschung



- Tiefe Hautabschürfung
- Erhebliche Prellung und/oder Quetschung



- Ausgedehnte, tiefe Hautabschürfung oder Prellung/Quetschung
- Flächenhafte Ablederung der Haut infolge von Rotation und Quetschung

Articast® Plus



Dynacast® Prelude

